

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

**E**valuation



STUDIUM 3.0

Humboldt reloaded



# Humboldt reloaded – Evaluationsstudie im Sommersemester 2012

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dipl.Psych. Elisabeth Oberhauser  
und Evaluationsteam



## Ziele - Was soll durch Humboldt reloaded erreicht werden?

Zum Einstieg in das Projekt führte die Evaluation eine **Delphi-Befragung** mit zwei Runden bei den Projektassoziierten durch.

### Zusammenfassung der Ergebnisse:

#### **Ziele von Humboldt reloaded (HR):**

- sowohl methodische als auch persönliche Kompetenzen der Studierenden ausprägen
- Motivation/ Begeisterung und Interesse der Studierenden an Forschung und wissenschaftlichem Arbeiten wecken
- Mittelfristige Integration der Projekte als Ergänzung zur bestehenden Lehre/Forschung

#### **Möglicher Nutzen von forschendem Lehren und Lernen:**

- fächerübergreifendes Arbeiten und Erwerb von Schlüsselqualifikationen (für späteren Beruf oder Master-Qualifikation)
- Verständnis für Gesamtzusammenhänge des Studiums (humboldtsches Bildungsideal) fördern



## Ziele - Was soll durch Humboldt reloaded erreicht werden?

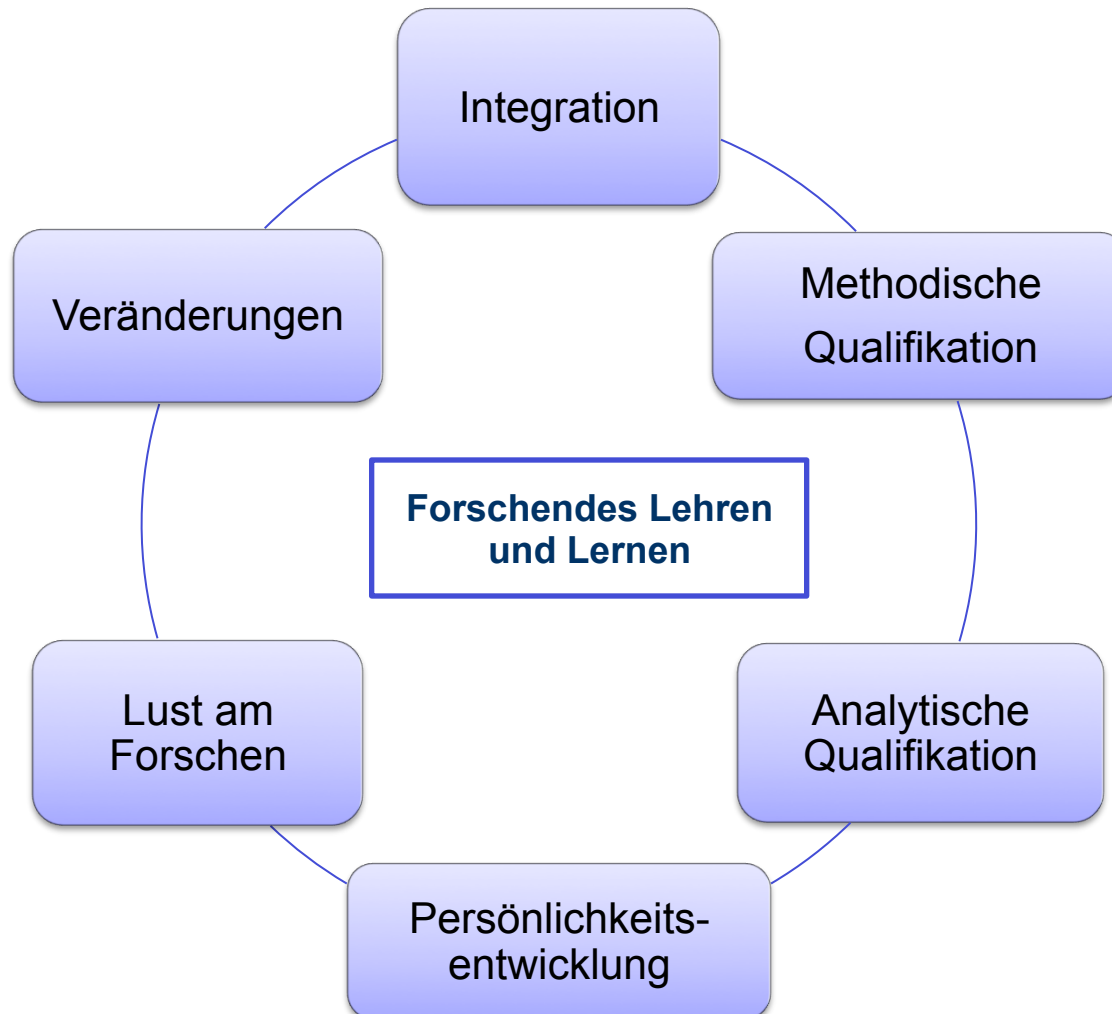
### Vorausgesetzte Qualifikation und Vorbereitung von Projektbetreuern:

- Führungskompetenz/Gruppenmanagement, didaktische Grundlagen im Vorfeld schulen
- Reguläre Studieninhalte kennen und Bezug dazu herstellen; vereinfacht den Transfer und erhöht den Lerngewinn
- Ausbildung spezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten durch gezielte Lerninhalte
- Anerkennung für Leistungen (in Form von ECTS-Punkten oder Zertifikaten), Feedback

→ Angestrebter Vorteile für Hohenheim nach Außen: Imagegewinn, Vorbildfunktion für andere Unis in Bezug auf das humboldtsche Bildungsideal

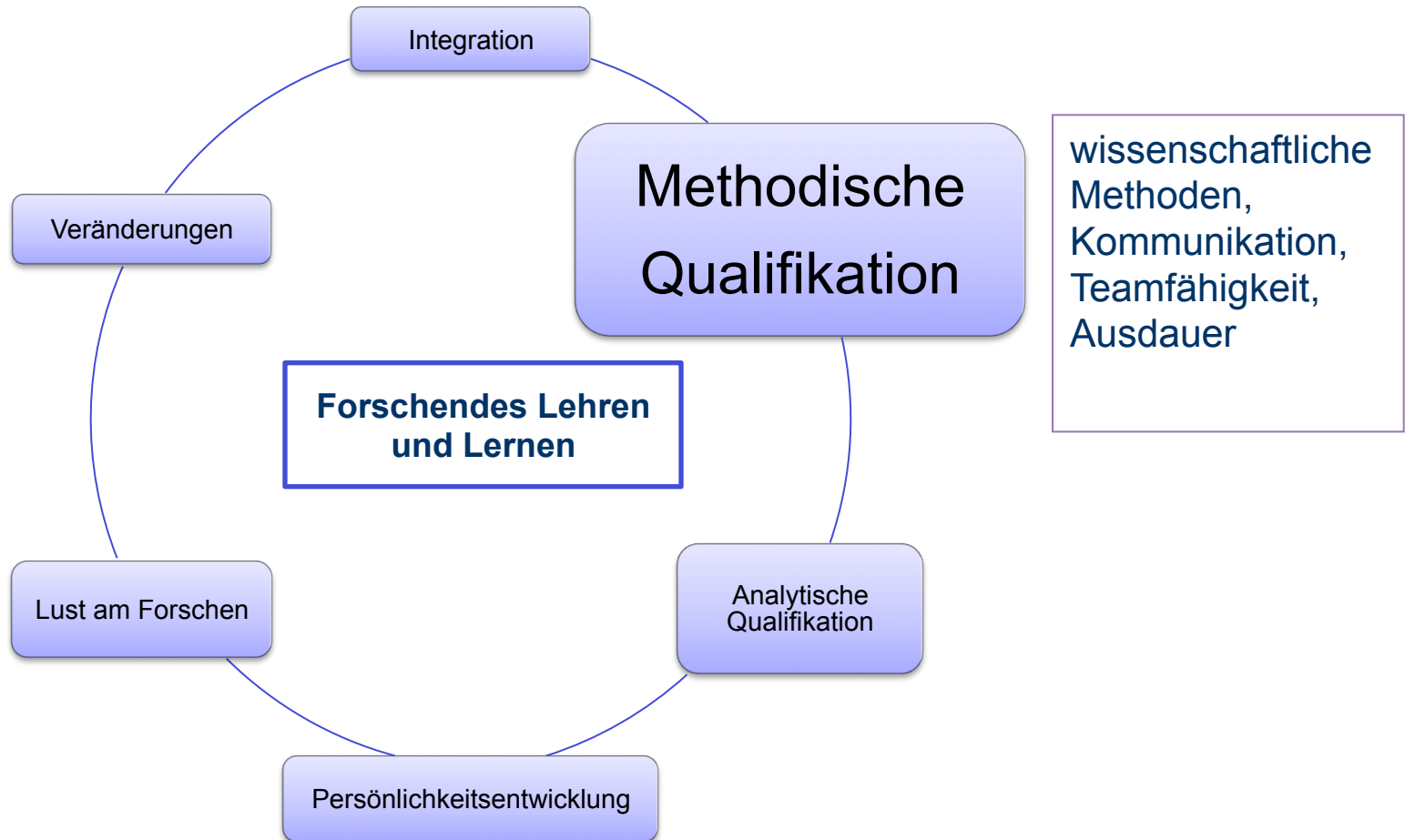


## Ziele des Projekts



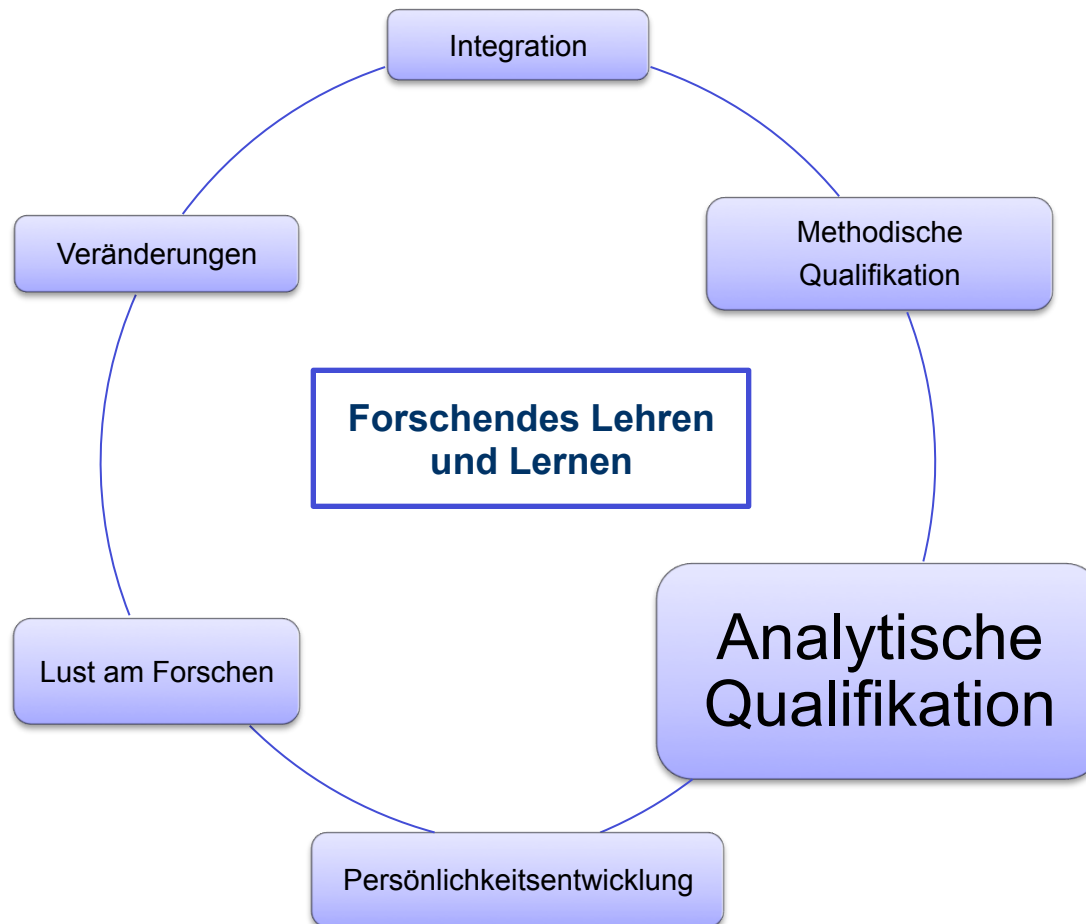


## Ziele des Projekts





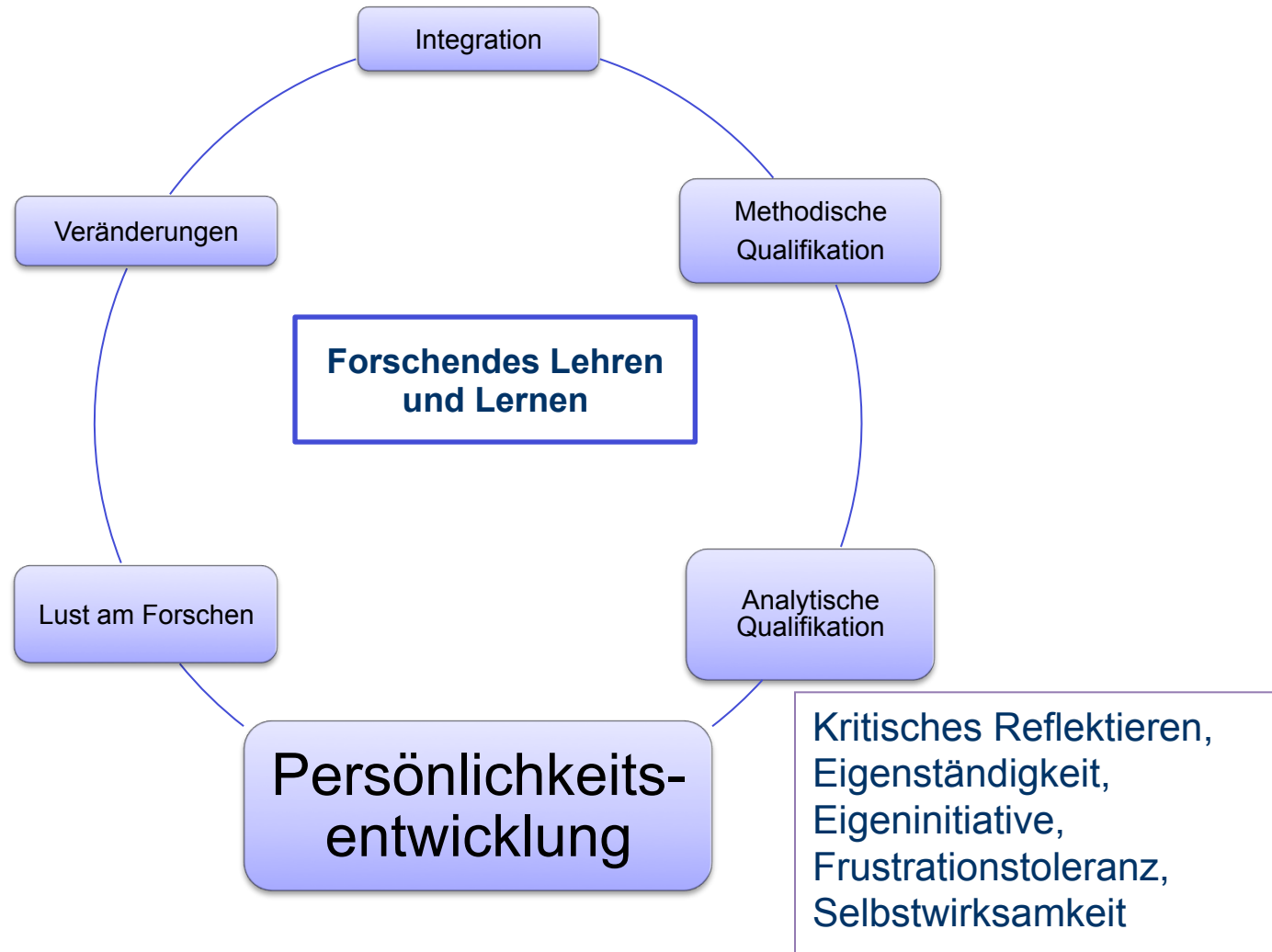
## Ziele des Projekts



Realistische  
Tätigkeitsvorschau,  
Kennenlernen des  
operativen Anteils an  
Forschung, aktive  
Teilnahme an der  
aktuellen Forschung

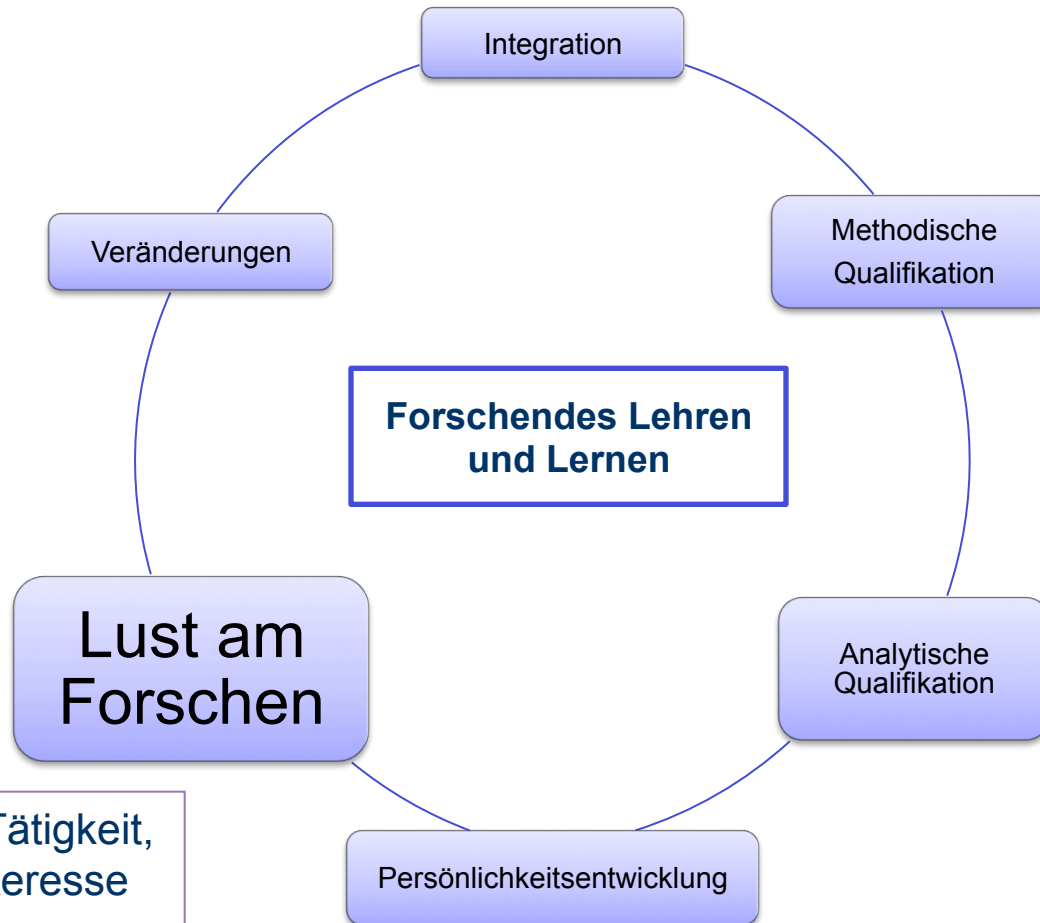


## Ziele des Projekts





## Ziele des Projekts



Spaß an der Tätigkeit,  
Motivation, Interesse  
wecken





## Ziele des Projekts

Image stärken, Qualität der Lehre verbessern, Aufnahme von „Humboldt reloaded“ ins Curriculum, Weiterbildung der Lehrenden, Freiwilligkeit in der Projektwahl





## Befragung der Studierenden im SS 12

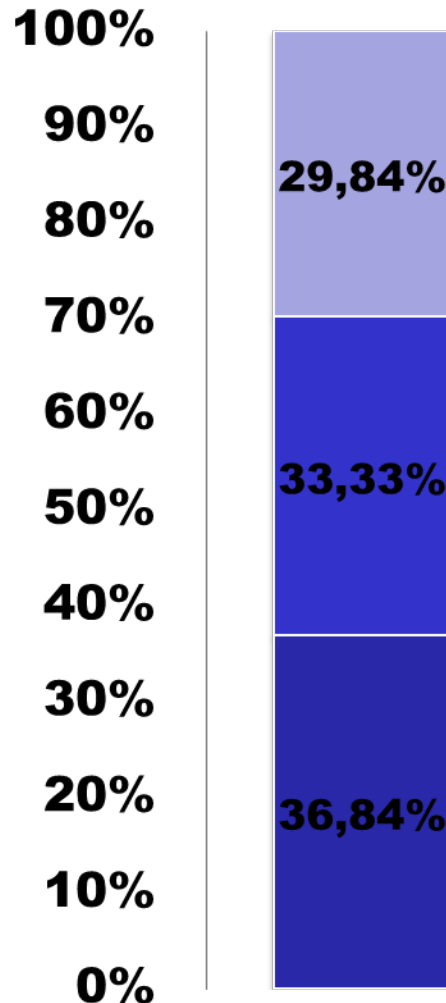
Erhebung der Kompetenzen vor und nach dem Projekt

### Stichprobe der Befragung im Sommersemester 2012

- N = 57 (16 % aller ProjektteilnehmerInnen N=357)
- Frauenanteil: 75.4% (N=43)
- Altersmittelwert: 22.67
- Semestermittelwert: 4.54 Semester



## Stichprobe



### Naturwissenschaften (N) N=17

→7 „Ernährungswissenschaften“

→5 „Lebensmittelwissenschaften und Biotechnologie“

→5 „Biologie“

### Wirtschaftswissenschaften (W) N= 19

→18 „Wirtschaftswissenschaften“

→1 „Kommunikationswissenschaften“

### Agrarwissenschaften (A) N= 21

→ 10 „Agrarwissenschaften“

→10 „Agrarbiologie“

→1 „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

## Methode

Kompetenzskalen aus bestehendem Befragungsinstrument:



„trifft gar nicht zu“

„trifft voll und ganz zu“

Skala	Beispielitem	$\alpha$	M	SD
Kooperationskompetenz	„Wenn ich wählen kann, arbeite ich lieber allein als in einer Gruppe“	.78	4.59	.74
kreative Kompetenz	„Ich kann abstrakte Sachverhalte aus dem Studium schnell auf praktische Probleme anwenden“	.80	4.31	.65
Denken und Problemlösen	„Ich schaffe es oft nicht, Probleme zu analysieren und Lösungen zu finden“.	.72	4.38	.73

N= 57

M= Mittelwert, SD = Standardabweichung und  $\alpha$ = Reliabilität, N= Anzahl der Teilnehmer

## Methode

Schlüsselqualifikationen:



„trifft gar nicht zu“

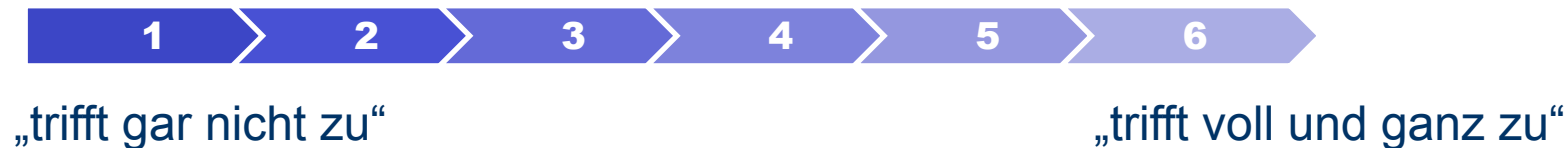
„trifft voll und ganz zu“

Skala	Beispielitem	$\alpha$	M	SD
Fachkompetenz	„sehr gutes Fachwissen“	.68	3.49	1.10
Methodenkompetenz	„Probleme analysieren zu können“	.84	3.91	1.15
Sozialkompetenzen	„offen auf Menschen und neue Situationen zugehen zu können“	.86	3.79	1.09
Selbstkompetenz	„Eigeninitiative zu zeigen“, „eigenverantwortlich lernen zu können“ oder „überdurchschnittliches leisten zu wollen“	.93	4.06	1.15



## Methode

Motivation zur Teilnahme am Humboldt reloaded (HR)-Projekt:



Skala	Beispielitem	$\alpha$	M	SD
Berufsfeld Forschung	„habe ich Spaß an der Forschung erfahren“	.53	4.27	1.00
allgemeine Lernmotivation	„konnte ich das in der Theorie Erlernte vertiefen“	.86	4.30	1.21
Seminar- besuche durch Rahmen- bedingungen	„habe ich die Credits / ECTS erhalten, die ich brauche“	.64	3.66	1.25



## Methode

Führungsstil der Projektleiter:



„trifft gar nicht zu“

„trifft voll und ganz zu“

Skala	Beispielitem	$\alpha$	M	SD
Transaktionale Führung	„...hat uns bei inhaltlichen Problemen unterstützt.“	.889	4.9	1.16
Transformationale Führung	„...übte konstruktive und wertschätzende Kritik aus.“	.929	4.87	1.1

N= 57



## Methode

Weitere Skalen:



Skala	Beispielitem	$\alpha$	M	SD
Autonomie	„...hatte ich methodische Freiräume bei der Erfüllung der an mich gestellten Aufgaben.“	.789	3.86	1.28
Gesamtbewertung	„Mir hat das Projekt Spaß gemacht.“	.945	4.57	1.35





## Ergebnisse – Kompetenzen und Zufriedenheit

Schlüssel- Qualifikation	Bewertung	N	M	SD
Fachkompetenz	positiv	42	3.83	0.85
	negativ	15	2.53	1.18
Methodenkompetenz	positiv	42	4.27	0.92
	negativ	15	2.90	1.22
Sozialkompetenz	positiv	42	4.19	0.79
	negativ	15	2.69	1.08
Selbstkompetenz	positiv	42	4.48	0.83
	negativ	15	2.87	1.13

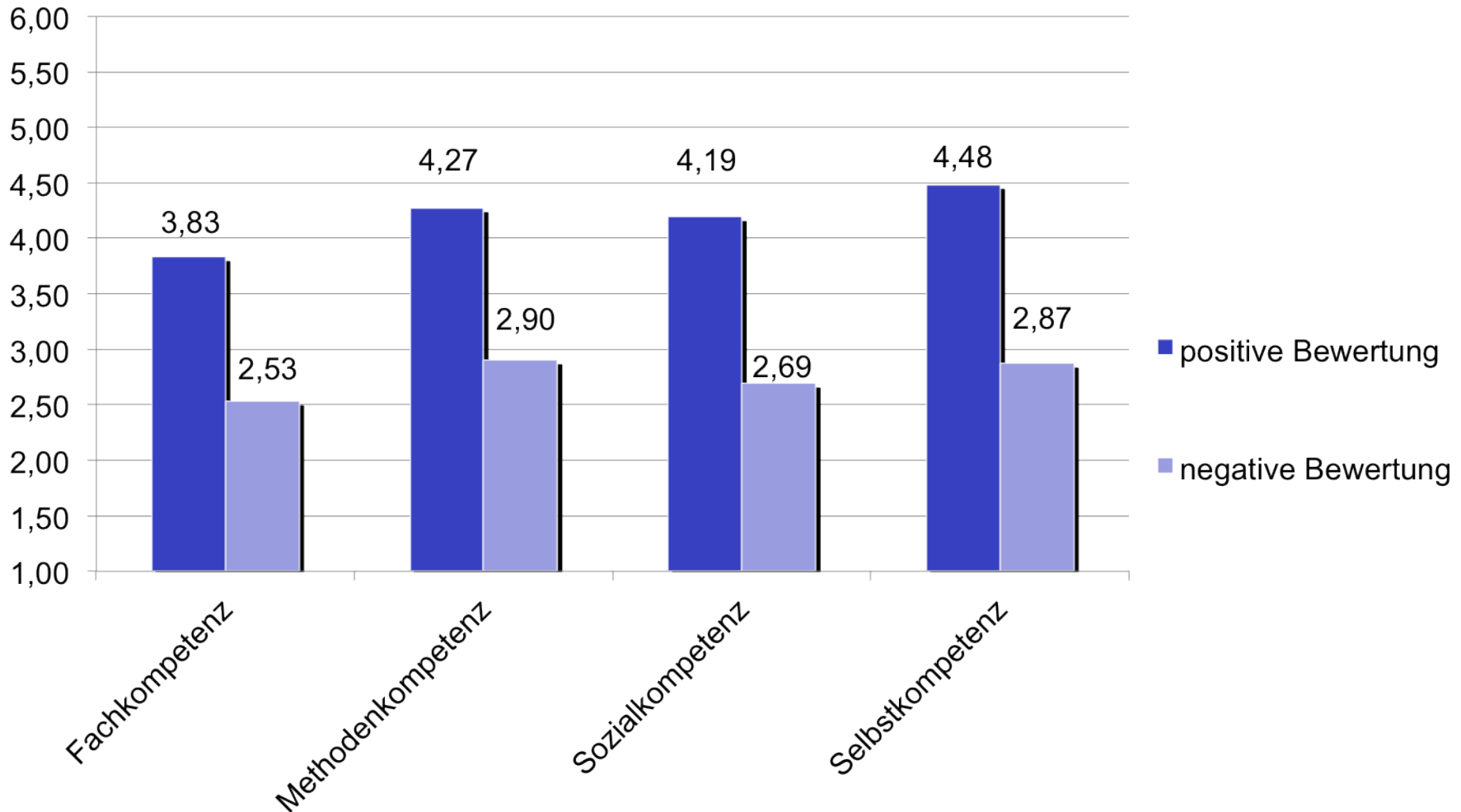
Skalierung: 1= „trifft gar nicht zu“ und 6 = „trifft voll und ganz zu“

N= 57

- Bewertung positiv: bei einem Mittelwert zwischen 4 und 6
- Bewertung negativ: bei einem Mittelwert zwischen 1 und 3



## Ergebnisse – Kompetenzen und Zufriedenheit





## Ergebnisse – Kompetenzen

t-Test (2-seitig) für unabhängige Stichproben mit der Zufriedenheit als abhängige Variable und den Schlüsselqualifikationen als unabhängige Variable

Kompetenz	t(55)	p
Fachkompetenzen	4.56	.000***
Methodenkompetenzen	4.54	.000***
Sozialkompetenzen	5.73	.000***
Selbstkompetenzen	5.85	.000***

N= 57

\*\*\*=höchst signifikant

→ Studierende, die das Projekt positiv bewerten, haben signifikant höhere Mittelwerte bei den Schlüsselkompetenzen.



## Ergebnisse – Kompetenzen

Mittelwerte und Standardabweichungen des empfundenen Kompetenzzuwachses durch HR zum Zeitpunkt T2 (nach dem Projekt)

Parameter	M	SD
<b><i>Kompetenz</i></b>		
Fachwissen	3.48	1.08
Methoden: kognitiv-analytisch	3.89	1.16
Motivation & Volition	3.96	1.17
Lernpotential	4.43	1.18
Sozialkompetenz	3.81	1.07

M= Mittelwert; SD= Standardabweichung

N= 57

Skalierung: 1 „Trifft gar nicht zu“ ; 6 = „Trifft voll und ganz zu“



## Führungsstil – theoretische Einleitung

### Transaktionaler Führungsstil:

- Die Teilnehmer werden in erster Linie über extrinsische (von außen angeregte) Motive angesprochen
- ProjektleiterIn hat verschiedene Belohnungsmöglichkeiten im Rahmen von Humboldt reloaded
- ProjektleiterIn gibt Hilfe, wenn erforderlich, schlichtet und beurteilt

### Transformationaler Führungsstil:

- Die Teilnehmer werden in erster Linie über die Aktivierung intrinsischer Motive (also aus eigenem Antrieb) angesprochen
- Lohn besteht weniger in einer bestimmten Note/persönlichem Ruhm, sondern in der empfundenen Bedeutsamkeit, an der Lösung eines wichtigen Problems mitzuwirken
- ProjektleiterIn lässt Studierenden Raum, selbst Lösungen finden, Mentor und Visionär



## Ergebnisse – Führungsstil

Mittelwerte und Standardabweichungen des erlebten Führungsstils

Parameter	M	SD
<b><i>Führungsstil</i></b>		
Transformationale Führung	4.87	1.10
Transaktionale Führung	4.90	1.16
<b><i>Autonomie</i></b>		
Autonomie	3.86	1.28

N= 57

Skalierung: 1 „Trifft gar nicht zu“ ; 6 = „Trifft voll und ganz zu“



## Ergebnisse - Zufriedenheit

Zufriedenheit mit dem Projekt – Einschätzung nach Beendigung des Projekts

Zufriedenheit	N	M	SD
Gesamt	57	4.57	1.35
Agrarwissenschaften	21	4.14	1.59
Naturwissenschaften	17	4.80	1.36
Wirtschaftswissenschaften	19	4.87	0.93

(6-stufige Skala von 1 „trifft gar nicht zu“ bis 6 „trifft voll und ganz zu“)

→ Keine signifikanten Unterschiede bei der Zufriedenheit über die drei Fakultäten hinweg

Bewertung der Ergebnisse: Die Studierenden waren mit ihrer Teilnahme am HR-Projekt sehr **zufrieden**.



## Ergebnisse – Zufriedenheit der Studierenden

Zufriedenheit	N	M	SD
Agrarbiologie	10	4,00	1,88
Agrarwissenschaft	10	4,18	1,43
Kommunikations- wissenschaft	1	5,80	
Biologie	5	4,72	2,12
Ernährungswissenschaft	7	4,43	1,13
Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie	5	5,40	0,47
Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie	1	4,60	
Wirtschaftswissenschaft mit ökonomischem Wahlprofil	16	4,88	0,97
Wirtschafts-Pädagogik	2	4,40	0,00
Gesamt	57	4.57	1.35

(6-stufige Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 6 „trifft voll und ganz zu“) → keine signifikanten Unterschiede





## Ergebnisse – Bewertung des HR Projektes

Bewertung des HR-Projektes	M	SD
Ich würde wieder an einem HR- Projekt teilnehmen.	4.82	1.51
Mir hat das Projekt Spaß gemacht.	4.79	1.29
Die organisatorische Vorbereitungen ermöglichten einen reibungslosen Ablauf.	4.16	1.57
Der Besuch der Veranstaltung hat sich gelohnt.	4.77	1.41
Der Lernerfolg durch HR ist dem Aufwand mehr als angemessen.	4.32	1.65



## Ergebnisse - Bewertung des Projektes

Möchten Sie auch künftig an Humboldt reloaded (HR) Projekten beteiligen?

Zufriedenheit	N	M	SD
<b>Gesamt</b>	57	4.57	1.35
<b>Agrarwissenschaften</b>	21	4.14	1.59
<b>Naturwissenschaften</b>	17	4.80	1.36
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	19	4.87	0.93

(6-stufige Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 6 „trifft voll und ganz zu“)

→ Keine signifikanten Unterschiede bei der Zufriedenheit über die drei Fakultäten hinweg

Bewertung der Ergebnisse: Die Studierenden waren mit ihrer Teilnahme am Humboldt reloaded- Projekt sehr **zufrieden**.



## Ausblick

Die nächste Befragung wird im Wintersemester 2012/ 2013 wieder im selben Design stattfinden.